

Tipps und Tricks zum Buchs

von Gesine Biermann

KALBE. Buchsbäume sind sein Hobby, seine Passion, seine Leidenschaft. Wilhelm Hönow, Sekretär der Deutschen Buchsbaumgesellschaft, war am Sonntag wieder mal in Kalbe zu Gast. Mitgebracht hatte er wie immer viele Tipps, Rezepte und Ratschläge - und diesmal auch ein dickes Lob für die Stadt Kalbe.

Wenn Wilhelm Hönow anfängt, über Buchsbäume zu sprechen, dann hört er so schnell nicht wieder auf. Und die Menschen, so sie sich für das Thema interessieren, weichen ihm nicht von der Seite. Denn nur wenige in der Region kennen sich so gut wie Hönow mit der beliebten Heckenpflanze aus, die seit vielen Jahren auch in deutsche Privatgärten Einzug hält.

Und so war es kein Wunder, dass am Sonntagnachmittag viele Menschen nach Kalbe kamen, um den Experten im Buchsbaumgarten am Schloss von Goßler zu hören. Mit viel Geduld und Humor beantwortete er inmitten der Kugeln, Zylinder und Hecken die Fragen der Hobbygärtner. Gab Tipps zu "Erziehungsschnitt" und "Entspitzen" oder zum klugen Umsetzen der Pflanzen: "Machen Sie das im Frühjahr, machen Sie ihm ein schönes großes Loch, dann sagt er sich (der Buchsbaum): ,Ooch, ist doch auch ganz schön hier!

Quelle: Artikel vom 14.07.2009 aus Altmark-Zeitung